|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 9** |
| ***Unterrichtsvorhaben II:* Der Tod ist nicht mehr tödlich – Kreuz und Auferstehung Jesu****Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**IF 3: Jesus, der Christus* Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christ

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens* Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

**Zeitbedarf:** ca. 10 Stunden |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen*** erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)
* beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
* erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)
* analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
* führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)
* analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
* gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)
* nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
* begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)
 |
| ***Konkretisierte Kompetenzerwartungen**** zeigen – auch vor dem religiösen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund – das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu auf und erklären den Tod Jesu als Konsequenz seines Lebens, (K21)
* zeigen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der Auferweckung der Toten auf, (K22)
* unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben von anderen Vorstellungen (u. a. Rückkehr ins irdische Leben, ausschließliches Weiterleben in den Gedanken von Menschen), (K23)
* deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz oder Auferstehung, (K25)
* beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz, (K27)
* erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes, (K47)
* bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur. (K48)
 | ***Vereinbarungen der Fachkonferenz:*****Inhaltliche Akzentsetzungen:*** Weg-Metapher – Nachdenken über das eigene Leben
* Der eigene Lebensweg: Kreuzungen, Brüche
* Ein konsequentes Leben – Der Weg Jesu zum Kreuz
* z. B.: Die Tempelreinigung (Lk 19, 45-48) als Provokation
* Die Darstellung der Passion Jesu in den Evangelien
* Vergleich von zwei Kreuzigungsdarstellungen aus verschiedenen Epochen
* Was meint Auferstehung (nicht)?
* „Irgendwie glaube ich an ein Weiterleben …“ – subjektive Theorien und säkulare Vorstellungen
* Erzählungen von Begegnungen mit dem Auferstandenen in den Evangelien (vor allem: Emmaus und Thomas)
* Wie über diese Erfahrungen erzählen? – metaphorisches Sprechen in den Evangelien
* Darstellung der Auferstehungserfahrung in Kunstwerken (z. B.: Werner Hofmeister, Tabula Saltandi)

**didaktisch-methodische Anregungen, z. B.:*** synoptischer Vergleich (der Passionstexte)
* bilddidaktisches Arbeiten mit Kreuzigungsdarstellungen, z. B.: Isenheimer Altar; Eiskreuze – Das Eigentliche tritt zutage (vgl. IRP (Institut für Religionspädagogik). Impulse. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und beruflichen Schulen, Heft Frühjahr 2011: Unterrichtskonzepte); Kreuzweg digital oder analog z. B. Bilder, Installationen zum Kreuz; digitaler Kreuzweg *Ans Licht?*

unter [www.jugendkreuzweg-online.de](http://www.jugendkreuzweg-online.de) (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)* Literarische Annäherungen an Passion und Auferstehung (z. B. Langenhorst, Georg: Auferweckt ins Leben. Die Osterbotschaft neu entdeckt, Freiburg i. Br. 2018.)
* ggf.: Arbeit mit Filmen, z. B.: Spielfilm „Auferstanden“ (Regie: Reynolds, Kevin, USA 2016)
* ggf.: gestalterisches Arbeiten (z. B.: Erstellung eines Kreuzwegs)

**Literatur:** Frisch, Hermann-Josef/Gantschev, Ivan: Der Chamäleonvogel. Eine Ostergeschichte für Kinder und ihre Eltern, Gütersloh 2005[Westera](https://www.google.de/search?sxsrf=ACYBGNR2EYgUynJMs4EU60fvwefBzUVMYw:1573121536621&q=Bette+Westera&stick=H4sIAAAAAAAAAOPgE-LVT9c3NEwuNjCxNLdIUeIBcY1MKsrSzNPStWSyk630k_Lzs_XLizJLSlLz4svzi7KtEktLMvKLFrHyOqUCBRXCU4tLUosSARo0jwVNAAAA&sa=X&ved=2ahUKEwiAxIOz7tflAhXDwsQBHWF_AowQmxMoATAQegQIDRAM&sxsrf=ACYBGNR2EYgUynJMs4EU60fvwefBzUVMYw:1573121536621), Bette: Überall und Nirgends, München 2016Bösen, Willibald: Auferweckt gemäß der Schrift. Das biblische Fundament des Osterglaubens, Freiburg i. Br. 2006Burrichter, Rita/Gärtner, Claudia: Mit Bildern lernen. Eine Bilddidaktik für den Religionsunterricht, München 2014Lange, Günter: Christusbilder sehen und verstehen, München 2011Langenhorst, Georg: Auferweckt ins Leben. Die Osterbotschaft neu entdeckt, Freiburg i. Br. 2018RelliS, Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht, Heft 1/2012: Auferstehung, Paderborn 2012**Hinweise auf außerschulische Lernorte:** --- **/ Kooperationen:** --- |